

AUSSCHREIBUNG

zum Verbandskönig- und -königinnen-Schießen

1. Allgemeines

- (1) Vom 15.01. bis 30.06. jeden Jahres besteht die Möglichkeit, um die Titel der „Verbands-Majestäten“ zu schießen.
- (2) Der Bund der Osnabrücker Schützen führt sein Königs- und Königinnen-Schießen in folgenden Klassen durch:
 - Jugendkönig (12 bis 17 Jahre)
 - Schützenkönig (18 bis 45 Jahre)
 - Alterskönig (46 bis 60 Jahre)
 - Seniorenkönig (ab 61 Jahren)
 - Jugendkönigin (12 bis 17 Jahre)
 - Schützenkönigin (18 bis 45 Jahre)
 - Alterskönigin (46 bis 60 Jahre)
 - Seniorenkönigin (ab 61 Jahre)
- (3) Teilnahme- und Startberechtigt sind alle Mitglieder des Bund der Osnabrücker Schützen.
- (4) Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

2. Vorrunde, Startgeld und Einsendeschluss

- (1) In der Vorrunde können beliebig viele Scheibenstreifen - aus dem Vereinsbestand - beschossen werden.
Die beschossenen Scheibenstreifen oder Ausdrucke sind bis zum Abschluss der Finalrunde, durch den Vereins-Sportleiter, aufzubewahren und zum Endkampf mitzubringen.
- (2) Die Startkarte ist mit der ersten Ergebnisübermittlung an die Sportleitung des BOS zu senden:

Nils Drosselmeyer - Meller Str. 14 - 49143 Bissendorf
N.Drosselmeyer@bund-os-schuetzen.de
- (3) Vom Vereinssportleiter sind die beschossenen Streifen fortlaufend zu nummerieren und abzuzeichnen. Hiermit wird die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes bescheinigt.
- (4) Vom Vereinssportleiter sind in der Vorrunde die beschossenen Streifen der Titelanwärter - mittels einer elektronischen Auswerteanlage - auszuwerten.
Die jeweiligen Wettkampfergebnisse der Titelanwärter sind durch den Vereinssportleiter, nach jedem Wettkampftag, an N.Drosselmeyer@bund-os-schuetzen.de zu senden.
- (5) Das Startgeld beträgt einmalig 5,00 Euro je Teilnehmer für die laufende Wettkampfsaison. Es können in der Vorrunde beliebig viele Streifen beschossen und Ergebnisse eingesandt werden.

AUSSCHREIBUNG

zum Verbandskönig- und -königinnen-Schießen

3. Anschlagart und Auswertung

- (1) Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt. Der Teilnehmer gibt 10 Schuss auf 5er/10er Streifen ab, pro Wettkampfsiegel 1 Schuss.
- (2) Bei Elektronischen Anlagen zählt immer eine 10er Serie.
- (3) Die zwei besten Teiler aus den jeweiligen Streifensatz/Serie werden gewertet. Der Teilnehmer bekommt nur eine Wertung im Verlauf der laufenden Vorrunde.
- (4) Die Auswertung erfolgt mit der Ringlesemaschine. Einstellung auf Teiler 250.

4. Endkampf

- (1) Die 6 Erstplatzierten aus den Wettkampfklassen werden zum Endkampf eingeladen. Die Terminierung erfolgt nach Abschluss der Vorrunde. Geschossen werden 10 Schuss Luftgewehr aufgelegt. Gewertet werden im Endkampf die zwei besten Teiler. Bei Ringgleichheit entscheidet der Stechschuss.
- (2) Sollte ein Teilnehmer nicht teilnehmen können rücken entsprechend die nächsten Schützen nach.
- (3) Zum Endkampf sind eigene Gewehre zugelassen. Schießjacken, -Hosen, -Westen, -Schuhe dürfen getragen werden.
- (4) Die Proklamation der Majestäten findet im Anschluss des Endkampfes statt. Die jeweils 3 Erstplatzierten erhalten eine Erinnerungsplakette.
- (5) Sollte ein Teilnehmer bei der Proklamation nicht anwesend sein, führt dies zur Disqualifikation.
- (6) Der Teilnehmer mit dem besten Einzelschuss, unabhängig der Klasse, erhält einen Wanderpokal.

Verbandsschießwart

Nils Drosselmeyer

Kontakt für Ergebnismeldungen
N.Drosselmeyer@bund-os-schuetzen.de